

Aufgabenblatt 1

Grundlagen: Makroökonomische Problemstellungen und Methoden

1. Grundlegende Begriffe

- a) Erläutern Sie den Begriff der Makroökonomie. Womit befasst sich die Makroökonomie?
- b) Mit welchen zentralen Größen beschäftigt sich die Makroökonomie? Gehen Sie dabei besonders auf folgende Größen ein und nennen Sie ihre möglichen Bestimmungsfaktoren:
 - BIP und seine Komponenten
 - Arbeitslosenquote
 - Inflationsrate
 - Zahlungsbilanz und Leistungsbilanz
 - Zinsen
 - Wechselkurs
- c) Erläutern Sie den Unterschied zwischen realen und nominalen Variablen.
- d) Welche unterschiedlichen Zeithorizonte lassen sich in der makroökonomischen Analyse grundsätzlich unterscheiden? Welche Aufgabe kommt der Wirtschaftspolitik in den unterschiedlichen Zeithorizonten zu?

Hinweis:

Hilfreiche Datenquellen im Internet, in denen die wichtigsten makroökonomischen Indikatoren dargestellt werden und Daten hierzu heruntergeladen werden können:

- für Deutschland: <http://www.bundesbank.de>, <http://www.destatis.de> und <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online>
- für die EU: <https://www.ecb.europa.eu/>, <https://ec.europa.eu/eurostat/>
- für die USA: <https://fred.stlouisfed.org/>, <http://www.bea.gov/> und <http://www.bls.gov/>
- für alle Länder der Welt: <https://data.worldbank.org/>
- World Development Indicators: <https://datatopics.worldbank.org/world-development-indicators/>

2. Wirtschaftspolitische Zielsetzung

Im Gesetz zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft sind verschiedene Zielsetzungen festgelegt. Da aus wirtschaftspolitischer Sicht vor allem die gesamtwirtschaftliche Situation entscheidend ist, orientieren sich die Ziele eng an den zuvor diskutierten makroökonomischen Variablen. Aufgrund der Beziehung der Variablen untereinander ist das Erreichen aller Ziele jedoch schwierig. Gehen Sie im folgenden auf das magische Viereck ein und beantworten Sie dabei folgende Fragen:

- a) Entwickeln sich reales BIP und Arbeitslosenquote gleichgerichtet (= sind positiv korreliert) oder entgegengerichtet (= sind negativ korreliert)? Lässt sich die Entwicklung der Arbeitslosenquote in den letzten Jahrzehnten allein durch das Vorhandensein von Konjunkturschwankungen (= Schwankungen des realen BIP) erklären?
- b) Besteht ein Zusammenhang zwischen der Inflationsentwicklung und der Arbeitslosenquote? Wie würden Sie diesen Zusammenhang charakterisieren?
- c) Gibt es weitere Zielkonflikte, die auftreten können?

3. Analyse makroökonomischer Variablen

Vergleichen Sie die Entwicklung (1) des realen BIP und des privaten Konsums und (2) des privaten Konsums und der privaten Investitionen in Deutschland. Beantworten Sie folgende Fragen:

- a) Was fällt Ihnen beim Vergleich zwischen privatem Konsum und realem BIP auf? Welcher Anteil des BIP in Deutschland wird ungefähr für konsumtive, welcher für investive Zwecke ausgegeben?
- b) *Volatilität* ist ein Ausdruck für die Stärke der Schwankungen einer Variablen im Zeitverlauf. Welche Variable ist volatiler: Konsum oder Investitionen?